



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.I. Protestation in Forma.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

N. I.

1650. August. Der Kayserlichen Gesandten Arrestat, denen Chur- und Fürstlich-Sächsi-
schen Abgesandten, wegen der Titulatur von Jülich, Cleve und
Berg u. ertheilt. 1650. August.

Demnach bey der Römischen Kayserlichen auch zu Hungarn und Böhheim Königlich-
Majestät u. Uns Deroselben zu denen Friedens-Executions-Tractaten
verordneten Plenipotentiaris, die Chur- und Fürstlich-Sächsische Gesandten we-
gen des dem Herrn Pfalz-Grafen und Königlich-Schwedischen Generalissimo
Fürstlicher Durchlaucht in dem Haupt-Friedens-Executions-Recess gegebenen
Titul von Jülich, Cleve, Berge, Marck, Ravensberg und Ravensstein, im
Nahmen Ihrer Gnädigsten und Gnädigen Herrn Principals eine Protestation
und Verwahrungs-Schrift insinuiert, die von Wort zu Wort also lautet:

Der Römischen Kayserlichen auch zu Hungarn und Böhheim Königlich-
Majestät, Unsers Allergnädigsten Kayfers und Herrn, Höchst ansehnliche Herrn Ple-
nipotentiaris, Durchlauchtiger Hochgebohrner Fürst, auch Hoch-Edle, Gestrenge,
und Besie, Gnädiger Fürst und Herr, auch Großmüthige Hochgeehrte Herren.

Demnach zu Unterschreibung des mit des Herrn Pfalz-Grafen und Königlich-
Schwedischen Generalissimi Fürstlicher Durchlaucht geschlossenen Friedens-
Execution-Haupt-Recesses unter andern auch zum Theil Wir Endes Benannte
von sämtlichen anwesenden Chur-Fürsten und Stände Gesandten deputirt worden,
und aber in erwehntem Haupt-Recess Hochgedachter Ihrer Fürstlichen Durch-
laucht das Prædicat eines Herzoges zu Jülich, Cleve und Berg, Grafen zu der
Marck und Ravensberg, Herrn zu Ravensstein gegeben wird, da doch solcher Titel
andern Niemand als denen Chur- und Fürsten Herzogen zu Sachsen, als welche ein-
zig und allein mit jetzt gemeldten Herzogthumen, Graf- und Herrschafften, betrie-
hen, und derselben rechtmäßige Herren seyn, gebühret und zukommt, auch bis dato
weder vom Römischen Kayser noch dem Reich jemand anders gegeben worden, noch
gegeben werden kan.

Dahero dann Unsere Subscription, wann sie also stillschweigends geschehen, da-
für, ob hätten Wir in vorgedachte des Herrn Pfalz-Grafen und Generalissimi
Fürstlicher Durchlaucht Titulatur gewilliget, aufgenommen, und ausgedeutet wer-
den möchte; So haben Wir zwar nicht allein bey Eurer Fürstlichen Gnaden und Ex-
cellenz Excellenz, sondern auch dem Ebblichen Chur-Maynsischen Reichs-
Directorio, gehdrige Erinnerung gethan, und wegen der angemutheten Subscri-
ption angestanden, dieweil Uns aber zu Gemüth geführet worden, daß die ange-
tragene Subscription auf etwas anders nicht gezogen werden möchte, als die ab-
gehandelte Puncten, darunter aber angeführtes Prædicat nicht begriffen, sintemahln,
ob solcher Titel Ihre Durchlaucht gebührte, niemahls in Quæktion und Hand-
lung alhier gekommen, sondern wie Seine Durchlaucht Ihre denselben selbst zuge-
legt, also wäre es in dem Kayserlichen Exemplar darbey gelassen worden, und hät-
te man sich nicht zu befürchten, daß dadurch dem Chur- und Fürstlichen Haus Sach-
sen von Seiten Ihrer Kayserlichen Majestät und dem Reich einig Präjudicz zuge-
dacht wäre, oder aber, wann Ihre Durchlaucht am Kayserlichen Hof auf diese Ti-
tulatur in der Jülichischen Sache sich beruffen wollten, solches in geringsten atten-
diert werden würde, und also die Subscription ohne einiges Nachtheil des Hochs
Ebblichen Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen geschehen, hingegen dessen Difficul-
tierung das ganze Haupt-Werck in sehr grosse Weitläufigkeit setzen könnte.

Als haben Wir hierzu Deputirte Uns endlich zur Vollziehung als Deputirte
verstanden, jedoch mit ausdrücklicher Contestation, die hiemit nochmahls wieder-
holet wird, daß Wir in oft erwehnten Ihrer Fürstlichen Durchlaucht und Königlich-
Schwedischem Generalissimo anmaßlich in dem Haupt-Recess zugelegten Ti-
tul (Jülich, Cleve, Berg, Marck, Ravensberg und Herrn zu Ravensstein) kei-
nes Weges consentirt haben, sondern Wir protestiren und contradiciren dar-
über

Zweyter Theil.

Dyy y

wider

1650.
August.

wider zum zierlichsten und besten, und wissen von keinen andern Herzogen zu Jülich, Cleve und Berg, Grafen zu der Marck und Ravensperg, Herrn zu Ravensstein: als höchst und Hochgedachten Chur- und Fürsten, Herzogen zu Sachsen, Unfern Gnädigst und Gnädigen Chur- Fürsten und Herrn, denen Wir auch Ihre Jura und Nothdurfft in diesem und allen andern bestermassen reserviret haben wollen, mit geziemender Bitte, es wollen Eure Fürstliche Gnaden und Excellenzen Excellenzen diese Unsere Protestation und Verwahrungs- Schrift ad Acta legen, und Uns deshalb glaubwürdigen Schein, wie auch schriftliche Declaration erteilen, daß solche Titulatur dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen zu keinem Nachtheil angesehen, noch künfftig allegirt, in Consequentiam gezogen, oder attendirt werden solle. Welches, wie es an sich selbst billig, und Ihre Kayserlichen Majestät auch Chur- Fürsten und Stände allgereghesten und löblichsten Intention gemäß, also werden es Unsere Gnädigst und Gnädige Herren Principals, um Eure Fürstliche Gnaden und Excellenzen Excellenzen, mit aller Freundschaft und guten Willen zu verschulden unvergessen seyn.

1650.
August.

Signatum Nürnberg den 16. Augusti Anno 1650.

Chur- und Fürstliche Sächsische Abgesandte
und Rätthe.Augustus Adolph, Freyherr von Trandorff.
Wolff Cunrath von Thumshirn.

Augustus Carpov. Georg Achazbehn.

Und um glaubwürdige Recognition, wie auch Erleuterung angehalten, als auß vor einverleibter Schrift mit mehrern zu ersehen.

Als wollen Wir Krafft dieses respective attestiret und declariret haben, daß es nicht allein mit der Subscription, darbey eingewendeten Bedencken, Contradiction, Protestation, Vorbehalt, Verwahrung und andern, allerdings also hergangen, wie in der obinscribirten Protestation und Verwahrungs- Brief erzählet wird, (den Wir um künfftiger Nachricht willen zu denen Kayserlichen Legations- Acten gelegt) sondern es ist auch weder der Römischen Kayserlichen Majestät noch Unsere Intention jemahls gewesen, durch jeztmahliges des Herrn Pfalz- Grafen und Königlich- Schwedischen Generalissimi Fürstlicher Durchlaucht gegebenen Titul der Fürstenthume, Graf- und Herrschafften Jülich, Cleve, Berg, Marck, Ravensperg und Ravensstein, einige Einführung zu machen, oder es künfftig in Consequenz ziehen zu lassen, vielweniger dem Chur- und Fürstlichen Haus Sachsen im geringsten zu präjudiciren, massen, wann gleich des Herrn Pfalz- Grafen und Königlich- Schwedischen Generalissimi Fürstliche Durchlaucht oder jemand anders, über kurz oder lang, in oder außser Rechts dem Chur- und Fürstlichen Haus Sachsen zum Nachtheil sich auf die in mehr gedachtem Friedens- Executions- Recest gebrauchte Titulatur mehr benandten Herzogthume, Graf- und Herrschafften, Jülich, Cleve, Berg, Marck, Ravensperg und Ravensstein, beruffen würde, soll solches keines weges angesehen oder attendiret werden, sondern das Chur- und Fürstliche Haus Sachsen deswegen allerdings außser Gefahr stehen. Urfundlich haben Wir dieses Attestatum und Declaration unter Unser Hand und Siegel wissentlich von Uns gestellt, so geschehen zu Nürnberg, den 2. Septembris 1650.

(L.S.) Duca de Amalfi.

(L.S.) Iaacus Volmarus.

(L.S.) Johann Eranc.

§. XXIV.

Von dem Chur Pfälz. den neuen Was von dem Reichs- Convent, we an Ihre Kayserliche Majestät abermahls Erk. Amt vorgestellet worden, giebt die Anlage und Wappen fürstlichen Insignien vor Chur- Pfalz, sub N. I. zuerkennen; hingegen zeigt das N. I.